

USA: Hacker greifen Auto an

Zwei US-amerikanischen Tüftlern ist es offenbar gelungen, erstmals ein Auto in voller Fahrt zu hacken. Wie der „Spiegel“ berichtet übernahmen sie aus einem Wohnzimmer heraus die Kontrolle über einen Jeep Cherokee - nur per Internet. Zuerst schickten sie ein Bild von sich auf den Multimedia-Bildschirm des Autos, dann drehten sie die Musik laut. Der Fahrer war machtlos.

Danach stoppten die Hacker, ohne Vorwarnung für den Fahrer, den Motor des Wagens. Mitten auf dem voll befahrenen Highway ohne Seitenstreifen kam der Wagen zum Stehen. Später, auf einem Parkplatz, zeigte das Duo dann zudem, wie es das Auto per Tastenklick lenken und die Bremsen deaktivieren konnte.

Hersteller Fiat Chrysler gab für Kunden in Europa Entwarnung, da die hier verkauften Autos nicht über den Baustein zur Internetverbindung verfügen. Eine Gefahr für hiesige Kunden bestehe nicht betroffen, da das betroffene Mobilfunk-Modul auf europäischen Märkten nicht eingebaut werde.

Chrysler hat inzwischen ein Software-Update programmiert, das über einen USB-Stick ins Auto-System gespielt werden kann und die Sicherheitslücke schließt. (ampnet/nic)